



Weltgesundheitsorganisation

REGIONALBÜRO FÜR **Europa**

Regionalkomitee für Europa

64. Tagung

Kopenhagen (Dänemark), 15.–18. September 2014

Punkt 4 der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC64/4 Add.1

14. September 2014

140659

ORIGINAL: ENGLISCH

Einundzwanzigster Ständiger Ausschuss des WHO- Regionalkomitees für Europa – Bericht über die fünfte Tagung

Dies ist der Bericht von der fünften und letzten Tagung des Einundzwanzigsten Ständigen Ausschusses des WHO-Regionalkomitees für Europa (21. SCRC), die am 14. September 2014, dem Vortag der Eröffnung der 64. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa, am Sitz des WHO-Regionalbüros für Europa in Kopenhagen stattfand. Er sollte zusammen mit dem konsolidierten Bericht über die Arbeit des 21. SCRC (Dokument EUR/RC64/4 Rev.1) gelesen werden.

Einführung

1. Der Einundzwanzigste Ständige Ausschuss des Regionalkomitees (21. SCRC) tagte das fünfte und letzte Mal im UN-City-Campus in Kopenhagen (Dänemark) am Sonntag, dem 14. September 2014 und Vortag der Eröffnung der 64. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa (RC64).

2. Der Vorsitzende teilte mit, dass sich das SCRC-Mitglied aus Israel entschuldigen lasse. Dr. Amélie Schmitt teilte mit, dass sie Herrn Cyril Cosme in der Vertretung des Mitglieds Frankreichs abgelöst habe.

3. Der Bericht der vierten Tagung des 21. SCRC war bereits auf elektronischem Wege angenommen worden. Am 25. August 2014 hatte der SCRC eine Telekonferenz durchgeführt, deren Bericht (Anhang 1) ebenfalls angenommen wurde.

4. In ihrer Einleitung bemerkte die Regionaldirektorin, dass zwei Themenbereiche (Reform der WHO und Angelegenheiten die sich aus Resolutionen und Beschlüssen der Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrats ergeben) am Ende der vorangegangenen SCRC-Tagung noch offen geblieben seien, weil sie von den Erörterungen der 67. Weltgesundheitsversammlung abhingen. In Bezug auf den erstgenannten Bereich würdigte sie die hervorragenden Beiträge der Mitgliedstaaten in dem von unten nach oben verlaufenden Prozess, welcher der Berücksichtigung der Perspektive der Europäischen Region in den Programmhaushaltsentwurf 2016–2017 gedient habe. Das Thema Reform der WHO umfasse auch die Zusammenarbeit der WHO mit nichtstaatlichen Akteuren (wozu eine informelle Konsultation mit Mitgliedstaaten am Morgen stattgefunden habe) und die Frage der strategischen Zuweisung von Haushaltskapazität (zu der die Arbeitsgruppe des SCRC zur strategischen Mittelzuweisung substantielle Arbeit geleistet und damit die Entwicklung auf globaler Ebene stark geprägt habe).

5. Die Weltgesundheitsversammlung habe sieben Fachthemen an die Regionalkomitees überwiesen, die in der vorläufigen Tagesordnung des RC64 unter dem Punkt zu Angelegenheiten aufgegriffen würden, die sich aus Resolutionen und Beschlüssen der Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrats ergeben: Malaria, Hepatitis, antimikrobielle Resistenz, nichtübertragbare Krankheiten (im Lichte der Tagung auf hoher Ebene der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Juli 2014), Internationale Gesundheitsvorschriften (2005), Poliomyelitis und Ebola.

Vorläufige Tagesordnung und vorläufiges Programm von RC64

6. Ein Punkt sei zur vorläufigen Tagesordnung des RC64 hinzugekommen (Ansprache Ihrer Königlichen Hoheit Kronprinzessin Mary von Dänemark) und eine Zeremonie zur Auszeichnung der WHO aus Anlass des Weltnichtrauchertags sei dem vorläufigen Programm hinzugefügt worden. Die Behandlung der Leistungsbeurteilung für den Programmhaushalt des WHO-Regionalbüros für Europa 2012–2013 werde im Rahmen der Erörterung des Programmhaushalts insgesamt stattfinden.

Nominierungen und Wahlen, hierunter auch zu Fachausschüssen

7. Der Vorsitzende erinnerte daran, dass der Ständige Ausschuss auf seiner vorangegangenen Tagung einer Liste der engeren Wahl zugestimmt habe und dass er und die Stellvertretende Vorsitzende mit den Delegationsleitungen Kontakt aufgenommen hätten, um unter den

nominierenden Mitgliedstaaten einen Konsens herbeizuführen. Die Liste der engeren Wahl werde den Delegationsleitungen am folgenden Tag in versiegelten Umschlägen überreicht.

Einsetzung des Beglaubigungsausschusses

8. Der Ständige Ausschuss vereinbarte, den Beglaubigungsausschuss in ähnlicher Weise wie im Vorjahr zu besetzen, so dass er für das RC64 aus dem Präsidium des SCRC und dem Mitglied aus der Republik Moldau bestehen und durch die Rechtsabteilung der WHO unterstützt werden solle.

Resolutionsentwürfe und Beschlusentwürfe für das RC64

9. Der Vorsitzende setzte den Ständigen Ausschuss davon in Kenntnis, dass die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten Änderungsanträge zu insgesamt vier Resolutionsentwürfen für das RC64 (Dokumente EUR/RC64/Conf.Doc./5, EUR/RC64/Conf.Doc./6, EUR/RC64/Conf.Doc./7 und EUR/RC64/Conf.Doc./8) vorgelegt hätten. In Übereinstimmung mit Regel 22 der geänderten *Geschäftsordnung des Regionalkomitees für Europa und des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa* empfahl der Ständige Ausschuss, die Regionaldirektorin solle bis zum Sitzungsende des ersten Tages auf etwaige weitere Änderungsanträge von Mitgliedstaaten warten, und vereinbarte, dass danach sämtliche Änderungsanträge an die Delegationen verteilt werden sollten.

Erklärungen der Mitglieder des SCRC während des RC64

10. Der Vorsitzende unterrichtete den Ständigen Ausschuss darüber, dass die während des RC64 anstehenden Erklärungen vorbereitet und an alle Mitglieder des SCRC verteilt worden seien. Der Ständige Ausschuss war sich darüber einig, dass es schwierig sei, den Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit des SCRC insgesamt zu kürzen, dass aber Wiederholungen in der inhaltlichen Einführung zur *Erklärung von Aschgabat über die Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten im Kontext von Gesundheit 2020* vermieden werden sollten.

11. Bezugnehmend auf seine geplanten Ausführungen zur strategischen Zuweisung von Haushaltskapazität lobte das Mitglied des SCRC aus Belgien die Bemühungen der Arbeitsgruppe des SCRC für die strategische Zuweisung von Haushaltskapazität sowie des Ständigen Ausschusses selbst. Diese Arbeit sei jedoch noch nicht abgeschlossen; vielmehr solle die Europäische Region auch weiterhin ihre Sichtweise in Bezug auf eine solche Mittelzuweisung auf Ebene der Region, aber auch die Notwendigkeit eines angemessenen Gleichgewichts zwischen verschiedenen Segmenten des Haushalts zum Ausdruck bringen.

Sonstige Angelegenheiten

12. Die scheidenden Mitglieder des SCRC bedankten sich für die Unterstützung durch das Sekretariat und die Regionaldirektorin und erkannten die Rolle der Europäischen Region als mögliche Vorreiterin bei der Umsetzung des Prozesses der WHO-Reform an. Ferner bezeichneten sie die Eröffnung eines ausgelagerten Fachzentrums als die Verwirklichung eines ehrgeizigen Ziels und zeigten sich dankbar für die lehrreiche Erfahrung in ihrer Tätigkeit als Mitglied bzw. Vorsitzender des Ausschusses.

Anhang 1: Bericht der Telekonferenz mit den Mitgliedern des SCRC

Während der Vorbereitungen auf die Vierundsechzigste Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa (RC64) hielt der 21. SCRC am 25. August 2014 eine Telefonkonferenz zu aktuellen Fragen ab. Dabei nahmen die Mitglieder des SCRC zu dem Programmhaushaltsentwurf 2016–2017 Stellung und brachten ihre Unterstützung zum Ausdruck; ferner vereinbarten sie, dass das Sekretariat ein Dokument mit einer Erläuterung der Perspektive der Europäischen Region veröffentlichen solle. Die Mitglieder des SCRC erörterten ferner die an sie verteilten Dokumente über die Reform der WHO, die sich konkret mit der strategischen Zuweisung von Haushaltskapazität und mit dem Rahmen für die Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Akteuren befassten. Sie erhielten einen Überblick über die mit Kommentaren versehene vorläufige Tagesordnung des RC64 – mit besonderer Schwerpunktlegung auf den geplanten Beratungen und Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten über die WHO-Reform sowie über Angelegenheiten, die sich aus Beschlüssen und Resolutionen der Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrates ergeben. Schließlich diskutierten die Mitglieder des Ausschusses auch die Aufgabenverteilung mit Blick auf ihre Erklärungen auf der Tagung des Regionalkomitees.

= = =